

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Präambel

Diese Standardbedingungen für den Verkauf von unseren Produkten gelten ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien abgeändert werden. Das Angebot, die Angebotsannahme, Auftragsbestätigung oder der Verkauf jeglicher Produkte unterliegt den nachstehenden Bedingungen. Jeglichen Bedingungen oder vertragsändernden Bestimmungen des Käufers wird widersprochen; sie werden dem Verkäufer gegenüber nur wirksam, wenn der Verkäufer diesen Änderungen schriftlich zustimmt. Diese Bestimmungen sind Grundlage für jegliches künftiges Einzelkaufgeschäft zwischen Käufer und Verkäufer und sie schließen jedwede andere Vereinbarung aus. Etwaige irrtumsbedingte Fehler in Verkaufsprospekten, Preislisten, Angebotsunterlagen oder sonstigen Dokumentationen des Verkäufers dürfen vom Verkäufer berichtigt werden, ohne dass er für Schäden aus diesen Fehlern zur Verantwortung gezogen werden darf.

2. Bestellung und Angebotsunterlagen

Vom Käufer vorgelegte Bestellungen gelten durch den Verkäufer nur dann als angenommen, wenn sie vom Verkäufer oder seinen Repräsentanten/Vertreter innerhalb von 21 Tagen ab Vorlage schriftlich angenommen werden.

Menge, Qualität und Beschreibung sowie etwaige Spezifizierung der Ware entsprechen dem Angebot des Verkäufers (wenn es vom Käufer angenommen wird) oder der Bestellung des Käufers (wenn diese vom Verkäufer angenommen wird). Alle Verkaufsunterlagen, Spezifizierungen und Preislisten sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Hinsichtlich der Genauigkeit der Bestellung trägt der Käufer die Verantwortung und ist dafür verantwortlich, dem Verkäufer jegliche erforderliche Information bezüglich der bestellten Ware innerhalb angemessener Zeit zukommen zu lassen, damit die Bestellung vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

Müssen die Waren durch den Verkäufer hergestellt oder in sonstiger Weise ver- bzw. bearbeitet werden und hat der Käufer hierfür eine Spezifizierung vorgelegt, hat er den Verkäufer von jeglichem Verlust, Schaden, Kosten oder sonstigen Ausgaben des Verkäufers freizuhalten, die dieser zu zahlen hat oder zu zahlen bereit ist, weil sich die vertragliche Ver- oder Bearbeitung der Ware aufgrund der Spezifizierung des Bestellers als Bruch eines Patents, Copyright, Warenzeichen oder sonstigem Schutzrecht eines Dritten herausgestellt hat.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Warenbeschreibung im Hinblick auf die Spezifizierung insoweit abzuändern, als gesetzliche Erfordernisse zu berücksichtigen sind, soweit durch diese Änderung keine Verschlechterung der Bestellung hinsichtlich Qualität und Brauchbarkeit auftreten.

3. Kaufpreis

Der Kaufpreis soll der vom Verkäufer genannte Preis sein, oder, wo dies nicht im einzelnen geschehen ist, der in den aktuellen Preislisten des Verkäufers aufgestellte Preis, wie er zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Käufers und vor Ausführung der Auslieferung der Ware, den Warenpreis in der Weise anzuheben, wie es aufgrund der allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Parteien stehenden Preisentwicklung erforderlich (wie etwa Wechselkursschwankungen, Währungsregularien, Zolländerungen, deutlicher Anstieg von Material- oder Herstellungskosten) oder aufgrund der Änderung von Lieferumständen oder der Unterschreitung von den in den jeweils gültigen Verkaufspreislisten genannten Mindestabnahmemengen nötig ist.

Soweit nicht anders im Angebot oder den jeweils gültigen Verkaufspreislisten angegeben, oder so weit nicht anders zwischen Verkäufer und Käufer schriftlich vereinbart, sind alle vom Verkäufer genannten Preise auf der Basis „ex works incoterms 2020“ genannt. Soweit der Verkäufer bereit ist, die Ware an anderen Orten auszuliefern, hat der Käufer die Kosten für Transport, Verpackung und Versicherung zu tragen.

Preise verstehen sich inklusive der jeweils geltenden, gesetzlichen Mehrwertsteuer, welche der Käufer zusätzlich an den Verkäufer zahlen muss.

Liegen die Voraussetzungen einer Umsatzsteuerbefreiung vor (zum Beispiel EU-Binnenhandel) entfällt die Umsatzsteuerzahllast für den Käufer, es sei denn, er teilt seine Umsatzsteuer-Identnummer nicht in der Bestellung mit oder er stellt die zum Nachweis der Umsatzsteuerbefreiung erforderlichen Nachweise nicht zur Verfügung. In diesen Fällen ist der Verkäufer gleichwohl berechtigt, die Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen. Wird auf eine Rechnung nachträglich von den Steuerbehörden Umsatzsteuer erhoben, ist der Käufer verpflichtet, den Verkäufer insoweit in vollem Umfang freizustellen, bzw. an den Verkäufer die Umsatzsteuer nachzuzahlen.

4. Zahlungsbedingungen

Der Käufer hat den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu entrichten. Zahlungen sollen nur durch Banküberweisung erfolgen; Wechsel- und Scheckzahlung werden nicht als Erfüllung der Zahlungspflicht anerkannt.

Falls der Käufer seiner Zahlungspflicht am Fälligkeitstag nicht nachkommt, darf der Verkäufer – ohne Aufgabe etwaiger weiterer ihm zustehender Rechte und Ansprüche – nach seiner Wahl:

- den Vertrag kündigen oder weitere Lieferungen an den Käufer aussetzen, oder
- den Käufer mit Zinsen auf den nichtbezahlten Betrag belasten, die sich auf 7% p.a. über den jeweiligen Bezugsszinssatz der Europäischen Zentralbank belaufen, bis endgültig und vollständig gezahlt worden ist.

5. Warenlieferung

Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und einer etwaigen Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist der Verkäufer berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg) selbst zu bestimmen. Die Warenlieferung erfolgt in der Weise, dass der Käufer die Ware an dem jeweiligen Verladeort des Verkäufers zu den üblichen Geschäftszeiten des Verkäufers entgegennimmt, sobald der Verkäufer den Käufer benachrichtigt hat, dass die Ware zur Abholung bereitsteht, oder, soweit ein anderer Lieferort mit dem Verkäufer vereinbart wurde, durch die Anlieferung der Ware an diesen Ort. Soweit es um die Lieferung von Massengütern geht, darf der Verkäufer bis zu 10% mehr oder weniger der Warenmenge anliefern, ohne seinen Kaufpreis angleichen zu müssen, und es ist vereinbart, dass die derart gelieferte Warenmenge als vertragsgerecht angesehen wird. In Aussicht gestellte Lieferungsstermine gelten stets nur annähernd, soweit kein fester Termin vereinbart ist. Ist ein konkreter Liefertermin im Vertrag vereinbart, so ist der Verkäufer berechtigt, durch schriftliche Mitteilung gegenüber dem Käufer bis spätestens drei Wochen vor dem konkreten Liefertermin, diesen Termin einmalig, um bis zu vier Wochen zu verlängern. Falls der Verkäufer nicht rechtzeitig liefert, muss der Käufer dem Verkäufer schriftlich eine Nachfrist setzen, nach deren Ablauf er den Vertrag kündigen darf. Schadensersatz wegen Nichterfüllung darf der Käufer nur dann geltend machen, wenn der Lieferverzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder wenn seitens des Verkäufers durch (einfaches) Verschulden eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so ist der Verkäufer berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Wenn der Käufer sich am Fälligkeitstag im Annahmeverzug befindet, muss er dennoch den Kaufpreis zahlen. Der Verkäufer wird in diesen Fällen die Einlagerung auf Risiko und Kosten des Käufers vornehmen.

Auf Wunsch des Käufers wird der Verkäufer die Waren auf Kosten des Käufers versichern. Liefert der Käufer die Ware weiter, so hat er in eigener Verantwortung sämtliche etwaigen Exportbeschränkungen, Zollvorschriften und sonstige behördlichen Bestimmungen zu beachten und stellt hiermit den Verkäufer ausdrücklich von einer etwaigen Inanspruchnahme aus der Verletzung solcher Vorschriften in vollem Umfang frei. Der Verkäufer haftet nicht für die Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) verursacht worden sind, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

6. Gefahrenübergang

Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware soll auf den Käufer wie folgt übergehen:

- soweit die Ware nicht an einem Verladeort des Verkäufers ausgeliefert wird, im Zeitpunkt der Übergabe oder, wenn der Käufer sich im Annahmeverzug befindet, in dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer die Übergabe anbietet,

- soweit die Ware an einem Verladeort des Verkäufers ausgeliefert wird („ex works“, Incoterms 2020) in dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer den Käufer darüber informiert, dass die Ware zur Abholung bereitsteht.

7. Eigentumsvorbehalt

Ungeachtet der Lieferung und des Gefahrübergangs oder anderer Bestimmungen dieser Lieferbedingungen, soll das Eigentum an den Waren nicht auf den Käufer übergehen, solange nicht der gesamte Kaufpreis gezahlt worden ist.

Der Verkäufer hat das Recht, die Ware zurückzufordern, anderweitig zu veräußern oder sonst wie darüber zu verfügen, solange der Kaufpreis nicht vollständig bezahlt ist.

Solange die Ware nicht vollständig bezahlt ist, muss der Käufer die Ware treuhänderisch für den Verkäufer halten und die Ware getrennt von seinem Eigentum und dem Dritter aufbewahren sowie das Vorbehaltsgut ordnungsgemäß lagern, sichern und versichern sowie als Eigentum des Verkäufers kennzeichnen.

Bis zur vollständigen Bezahlung darf der Käufer die Ware im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb nutzen und weiterveräußern, doch muss er jegliches Entgelt (einschließlich etwaiger Versicherungszahlungen) für den Verkäufer halten und die Gelder getrennt von seinem Vermögen und demjenigen Dritter halten.

Sind die Waren weiterverarbeitet und ist die Weiterverarbeitung auch mit Teilen, an denen der Vorbehaltsverkäufer kein Eigentum hat, erfolgt, so erwirbt der Vorbehaltsverkäufer entsprechendes Teileigentum. Dasselbe soll gelten für den Fall der Vermischung von Gütern des Verkäufers mit denjenigen anderer.

Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen. Soweit der Käufer dieser Aufgabe nicht nachkommt, haftet er für den entstandenen Schaden.

Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten, die dem Verkäufer zustehenden Forderungen übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten trifft der Verkäufer.

8. Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Käufer muss die Ware im Sinne des § 377 UGB untersuchen und etwaige Rügen innerhalb eines Jahres ab Rechnungsdatum erheben. Rücksendung der Ware darf nur auf Aufforderung des Verkäufers erfolgen.

Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die Ware für einen bestimmten Zweck geeignet ist, es sei denn, er hat dieser Haftung ausdrücklich zugestimmt.

Die Haftung des Verkäufers wird unter folgenden Bedingungen übernommen:

- für Defekte der Ware, die auf eine Warenbeschreibung oder Spezifikation des Käufers zurückgeht, übernimmt der Verkäufer keine Verantwortung;
- der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für die Fehlerhaftigkeit der Ware, wenn der fällige Kaufpreis bis zum Fälligkeitstag nicht bezahlt worden ist;
- die Verantwortung des Verkäufers erstreckt sich nicht auf Teile, Material oder sonstige Ausrüstungsgegenstände, die vom Käufer oder in dessen Auftrag hergestellt wurden, es sei denn, der Hersteller dieser Teile übernimmt dem Verkäufer gegenüber der Verantwortung.

Diese Gewährleistung erfasst keine Produktfehler, die aufgrund fehlerhafter Installation oder Nutzung, Fehlbau, Fahrlässigkeit oder anderen Gründen entstehen. Eine Haftungsfreizeichnung des Verkäufers gilt nicht, wenn eine Mängelursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist oder wenn sonstige wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

Der Käufer darf Ersatzgüter verlangen, oder die Reparatur oder einen Preisnachlass, wenn dies im Einzelvertrag entsprechend festgelegt ist.

Soweit ein vom Käufer zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt und dem Verkäufer mitgeteilt wird, ist der Verkäufer zur kostenfreien Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung berechtigt. Ist der Verkäufer zu Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder in der Lage, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

Fordert der Verkäufer den Käufer in Folge einer Mängelrüge zur Rücksendung der Ware auf, so ist der Käufer verpflichtet, den Begleitschein für Rücksendungen (unter www.wikus-austria.at unter der Rubrik „Downloads“ Rücksendeformular abrufbar) auszufüllen und dem Verkäufer vorab zuzuleiten sowie den Transportpapieren beizulegen. Wird der Begleitschein für Rücksendungen nicht an den Verkäufer gesandt und den Transportpapieren beigegeben und sichtbar auf der Ware angebracht und ist in Folge dessen die Zuordnung der zurückgesendeten Ware erschwert oder nicht möglich, entfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche des Käufers.

9. Weitere Bestimmungen

Der Käufer ist berechtigt, die Ware zu verändern und zu verbessern, ohne den Käufer hiervon vorher informieren zu müssen, soweit die Veränderung oder Verbesserung weder Form noch Funktion der Ware nachhaltig belasten oder verschlechtern.

Diese Lieferbedingungen ersetzen alle anderen Vereinbarungen, die die Vertragspartner vorher schriftlich oder mündlich getroffen haben und die mit Verfügbarkeit dieser Lieferbedingungen unwirksam werden.

Diese Bedingungen sollen ohne schriftliche Zustimmung der anderen Vertragsparteien keine Dritten zugänglich gemacht werden.

10. Rechtswahl; Gerichtsstand

Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und beide Parteien erklären sich mit der ausschließlichen Zuständigkeit des Gerichtsstands am Sitz des Verkäufers einverstanden.

Der Verkäufer hat das Recht, auch am für den Käufer zuständigen Gericht zu klagen oder an jedem anderen Gericht, das nach nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.

General terms and conditions of sales and delivery

1. Preamble

These standard terms and conditions for the sale of our products shall apply exclusively unless modified by express written agreement between the parties. The quotation, acceptance of quotation, confirmation of order or sale of any products is subject to the following conditions. Any terms or conditions of the Buyer modifying the contract are hereby objected to and shall not be effective against the Seller unless the Seller agrees to such modifications in written form.

These terms and conditions shall be the basis for any future individual purchase transaction between Buyer and Seller and they exclude any other agreement.

Any errors in sales brochures, price lists, quotation documents or other documents of the Seller may be corrected by the Seller without the Seller being held liable for any damage resulting from such errors.

2. order and offer documents

Purchase orders submitted by Buyer shall be deemed accepted by Seller only if accepted in writing by Seller or Seller's representative/agent within 21 days of submission.

The quantity, quality, description and specification, if any, of the Goods shall be as set forth in Seller's quotation (if accepted by Buyer) or Buyer's purchase order (if accepted by Seller). All sales documents, specifications and price lists shall be kept strictly confidential and shall not be disclosed to third parties. With respect to the accuracy of the order, Buyer shall be responsible and shall provide Seller with any necessary information regarding the goods ordered within a reasonable time for the order to be executed in accordance with the contract.

If the goods are required to be manufactured or otherwise processed by Seller and Buyer has provided a specification therefor, Buyer shall indemnify Seller against any loss, damage, cost or other expense incurred by Seller which Seller has to pay or is willing to pay because the contractual processing of the goods has been found to be in breach of any patent, copyright, trademark or other proprietary right of any third party by reason of Buyer's specification.

The Seller reserves the right to modify the description of the goods with respect to the specification to the extent that legal requirements must be considered, provided that such modification does not cause any deterioration of the order with respect to quality and usability.

3. purchase price

The purchase price shall be the price quoted by the Seller or, where this has not been done in detail, the price set out in the Seller's current price lists as valid at the time of the order. The Seller reserves the right, after timely notification of the Buyer and prior to delivery of the goods, to increase the price of the goods as necessary due to general price developments beyond the control of the parties (such as exchange rate fluctuations, currency regulations, changes in customs duties, significant increase in material or manufacturing costs) or due to changes in delivery circumstances or the shortfall of the minimum purchase quantities specified in the applicable sales price lists.

Unless otherwise stated in the offer or the applicable sales price lists, or unless otherwise agreed in writing between the Seller and the Buyer, all prices quoted by the Seller are on an "ex works incoterms 2020" basis. To the extent that Seller is willing to deliver the goods to other locations, Buyer shall bear the costs of transportation, packaging and insurance. Prices are exclusive of the applicable statutory value-added tax, which the Buyer must additionally pay to the Seller.

If the conditions for VAT exemption are met (e.g., EU internal trade), the Buyer shall not be liable for VAT unless he does not provide his VAT ID number in the order or does not provide the evidence required to prove VAT exemption. In such cases, the Seller shall nevertheless be entitled to invoice the VAT. If VAT is subsequently levied on an invoice by the tax authorities, the Buyer shall be obliged to indemnify the Seller to this extent in full or to pay the VAT to the Seller in arrears.

4. terms of payment

The Buyer shall pay the purchase price within 30 days from the date of invoice. Payments shall be made by bank transfer only; payment by bill of exchange or check shall not be accepted as fulfillment of the payment obligation.

If the buyer does not meet his payment obligation on the due date, the seller - without giving up any other without relinquishing any other rights and claims to which he may be entitled - at his discretion:

- terminate the contract or suspend further deliveries to the Buyer, or

- charge the Buyer interest on the unpaid amount at the rate of 7% per annum above the European Central Bank reference rate from time to time until final and full payment has been made.

5. delivery of goods

Delivery is affected ex warehouse. This is also the place of performance for the delivery and a possible supplementary performance. The goods can be supplied to another place of destination upon request and at the expense of the buyer (sale by dispatch). The seller is authorized to determine the type of shipment (especially forwarding agent, dispatch route) unless otherwise agreed. The delivery of the goods is done in the way that the buyer accepts the goods at the respective place of lading of the seller and during the normal business hours of the seller as soon as the seller notified the buyer that the goods are ready for collection or, if another place of delivery was agreed with the seller, the goods must be delivered to that place. In case of bulk commodities, the seller is allowed to supply 10 % more or less than the quantity ordered without any price adaptation. It is agreed that the quantity of goods delivered like this shall be deemed to be conform to the contract. Specified delivery dates are to be considered as approximate dates if no fix date was agreed. If a fix date was agreed upon in the contract, the seller is entitled to prolong the delivery time by four weeks but must inform the buyer three week before the originally fixed delivery date in written form.

If the seller does not supply in time, the buyer must grant him/her an extension in written form. After the

expiration of this extension the buyer is allowed to terminate the contract. The buyer is only allowed to claim for damages due to non-fulfilment if the delay in delivery is based on intent of gross negligence or if the seller violated an essential contractual obligation due to (simple) fault. If the buyer accepts goods with delay or if he/she fails to cooperate or if the delivery is delayed due to any other reasons for which the buyer is responsible, the seller is entitled to claim damages including additional expenses (e.g., warehouse charges) resulting from this. If the buyer fails to accept the goods on the due date, he must pay the purchase price anyway. In these cases, the seller arranges for the storage at the risk and at the cost of the buyer. If requested by the buyer, the seller insures the goods at the expense of the buyer. If the buyer delivers the goods to a third party, it is his/her responsibility to comply with

possible export restrictions, customs regulations and other official provisions. The buyer herewith explicitly exempts the seller from possible claims resulting from a violation of such regulations to the full extent.

The seller cannot be held responsible for the impossibility of delivery or for delays in delivery as far as they are caused by force majeure or other events which were unforeseeable at the time of the conclusion of the contract for which the seller is not responsible (e.g. operating disruptions of all kind, difficulties in material procurement, transport delays, strikes, official measures or non-delivery or incorrect or late delivery by the supplier). In case of obstacles of temporary nature, the delivery or service deadlines are extended or postponed by the period of the obstacle plus an appropriate warm-up period.

6 Transfer of risk

The risk of damage to or loss of the goods shall pass to the Buyer as follows:

- to the extent that the goods are not delivered at a place of loading of Seller, at the time of delivery or, if Buyer is in default of acceptance, at the time Seller offers delivery,

- if the goods are delivered at a place of loading of the Seller ("ex works", Incoterms 2020) at the time when Seller informs Buyer that the goods are ready for collection.

7. retention of ownership

Irrespective of delivery and the passing of risk or any other provision of these Terms and Conditions, title to the Goods shall not pass to Buyer until the purchase price has been paid in full.

Seller shall have the right to reclaim, otherwise dispose of or dispose of the Goods until the purchase price has been paid in full.

Until the goods have been paid in full, Buyer shall hold the goods in trust for Seller and shall keep the goods separate from its property and that of third parties and shall properly store, secure and insure the goods subject to retention of title and mark them as Seller's property. Until full payment has been made, Buyer may use or resell the goods in the ordinary course of business, but Buyer must hold any consideration (including any insurance payments) on Seller's behalf and keep the funds separate from its property and that of third parties.

If the goods have been further processed and if the further processing has also included parts in which the conditional seller has no ownership, the conditional seller shall acquire corresponding partial ownership. The same shall apply if goods of the seller are mixed with those of others.

In the event of seizure or other interventions by third parties, the Buyer shall notify the Seller without delay. If the Buyer fails to comply with this duty, he shall be liable for the damage incurred.

The Seller undertakes to release the securities to which it is entitled at the Buyer's request to the extent that the realizable value of the securities exceeds the claims to which the Seller is entitled. The choice of the securities to be released shall be made by the Seller.

8. warranty and exclusion of liability

The buyer must inspect the goods within the meaning of § 377 UGB and raise any complaints within one year of the invoice date. Return of the goods may only be made at the request of the seller.

The Seller shall not be liable for the goods being fit for a particular purpose unless the Seller has expressly agreed to such liability.

Seller's liability is assumed under the following conditions:

- the Seller shall not be responsible for defects in the Goods resulting from any description or specification of the Goods by the Buyer.

- the Seller shall not be responsible for the defectiveness of the goods if the purchase price due purchase price has not been paid by the due date.

- Seller's responsibility does not extend to parts, materials or other equipment manufactured by or on behalf of Buyer unless the manufacturer of such parts assumes responsibility to Seller.

This warranty does not cover product failures resulting from improper installation or use, misuse, negligence or other causes.

Seller's exclusion of liability shall not apply if a cause of defect is due to intent or gross negligence or if other essential contractual obligations are violated.

The buyer may demand replacement goods, or the repair or a price reduction, if this is in the individual contract accordingly.

If there is a defect in the purchased goods for which the Seller is responsible and of which the Seller is notified, the Seller shall be entitled to make a replacement delivery or remedy the defect free of charge. If the Seller is not willing or able to remedy the defect or to make a replacement delivery, the Buyer shall be entitled, at its option, to demand rescission of the contract or reduction of the purchase price.

If the Seller requests the Buyer to return the goods because of a notice of defect, the Buyer shall be obliged to fill in the consignment bill for returns (available at www.wikus-austria.at under the heading "Downloads" return form) and send it to the Seller in advance and enclose it with the transport documents. If the return consignment bill is not sent to the Seller and enclosed with the transport documents and visibly attached to the goods and if, as a result, the assignment of the returned goods is difficult or impossible, all warranty claims of the Buyer shall lapse.

9. further provisions

The Seller shall be entitled to modify and improve the goods without having to inform the Buyer in advance, provided that the modification or improvement does not permanently impair or deteriorate the form or function of the goods.

These Terms and Conditions of Delivery shall supersede any other agreements previously made by the parties in writing or orally which become ineffective upon availability of these Terms and Conditions of Delivery.

These conditions shall not be made available to third parties without the written consent of the other contracting parties made available to third parties without the written consent of the other contracting parties.

10. legal preference; place of jurisdiction

This agreement shall be governed exclusively by Austrian law to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and both parties agree to the exclusive jurisdiction of the court having jurisdiction over the registered office of the Seller.

The Seller shall have the right to sue also at the court having jurisdiction over the Buyer or at any other court which may have jurisdiction under national or international law.